

die wasserlose Gegend wohl niemals erwartet hätten, befanden sich größtentheils unbewaffnet außerhalb der Mauern. Eben daraus wurde auch klar, weshalb Alexander gerade diesen Weg eingeschlagen hatte, auf dem wegen der sich darbietenden Schwierigkeiten sein Anmarsch nicht einmal den Feinden glaublich vorkam. Er überfiel sie also ganz unerwartet und machte die Meisten nieder, ohne daß sich, wehrlos wie sie waren, auch nur Einer von ihnen zur Wehre gesetzt hätte. Als der Rest sich in die Stadt einschloß, so umstellte er, weil das schwere Fußvolk ihm nicht hatte folgen können, ihre Mauer rings mit seiner Reiterei, und benützte so diese wie einen Pallisadenwall. Kaum aber war das Fußvolk eingetroffen, als er den Perdicas mit seinem und das Clitus Geschwader und den Agrianern gegen eine andere Stadt der Maller entsandte, in die sich eine Menge Inder der Umgegend geflüchtet hatte, und befahl ihm, Die in der Stadt zu beobachten, sich aber in keinen Kampf mit ihnen einzulassen, bis er selbst angelangt sei, damit nicht etwa Flüchtlinge aus der Stadt die Nachricht von seinem Anrücken unter den übrigen Barbaren verbreiteten. Er seinerseits berannte die Stadt. Die Feinde verlassen die Mauer, weil sie an deren längerer Behauptung verzweifelten, nachdem Viele von ihnen beim ersten Ueberfalle getödtet und Andere in Folge der Wunden kampfunfähig geworden waren. Dagegen warfen sie sich in die Burg und leisteten von dem hoch gelegenen und schwer angreifbaren Punkte aus eine Zeit lang Widerstand. Als ihnen aber die Macedonier allerwärts tüchtig zusetzten und Alexander selbst bald da bald dort unter den Angreifenden sich zeigte, da wurde die Burg mit stürmender Hand eingenommen, und die sich dahin geflüchtet, wurden insgesammt niedergemacht. Es waren ihrer gegen zweitausend. Perdicas dagegen traf die Stadt, gegen welche er abgeschickt worden war, bei seiner Ankunft leer an, erfuhr jedoch, daß ihre Bewohner noch nicht lange aus ihr weggeflohen waren, und setzte den Flüchtlingen auf ihrer Spur mit verhängtem Zügel nach, während die Leichtbewaffneten ihm so schnell, als ihre Füße sie tragen konnten, nachfolgten. Und wirklich holte er die Fliehenden ein, und hieb Alles nieder, was sich nicht zuvor noch in die Sümpfe geflüchtet hatte.